Vereinsatzung

§ 1 Name, Sitz. Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen FöbeKi.
2. Der Verein hat seinen Sitz in München und soll in das Vereinsregister eingetragen werden. Nach der Eintragung führt er den Namenszusatz „e. V.“.
3. Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung benachteiligter Kinder in Tagesgruppen, und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen i.S.d. § 53 der Abgabenordnung.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die

- Durchführung von einzelnen Projekten, z.B. Hausaufgabenhilfen, Musikunterricht etc.
- Kostenübernahme erforderlicher Therapiemaßnahmen
- Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Betreuungspersonen
- materielle und finanzielle Unterstützung für sozial und wirtschaftlich benachteiligte Kinder und deren Familien.

Zur Verwirklichung der steuerbegünstigten Zwecke kann sich der Verein auch weisungsgebundener und rechenschaftspflichtiger Hilfspersonen bedienen.

§ 3 Gemeinnützigkeit

1. Der politisch und konfessionell unabhängige Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.
2. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins.
3. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
4. Vereinsmitglieder erhalten beim Ausscheiden oder bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins keine Anteile des Vereinsvermögens.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Der Verein hat ordentliche und passive Mitglieder. Ordentliches Mitglied kann jede natürliche Person werden, die den Vereinszweck aktiv unterstützt. Jedes ordentliche Mitglied ist stimmberechtigt. Passive Mitglieder können natürliche und juristische Personen werden, die den Vereinszweck fördern und / oder unterstützen, ohne ordentliche Mitglieder zu sein. Passive Mitglieder sind auf der Mitgliederversammlung nicht stimmberechtigt.
2. Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand.
3. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss, Auflösung der juristischen Person oder Auflösung des Vereins.
4. Der Austritt kann nur schriftlich gegenüber dem Vorstand mit einer Frist von 3 Monaten

erklärt werden.

5. Der Ausschluss aus dem Verein kann nur aus wichtigem Grund erfolgen. Es bedarf dazu eines einstimmigen Beschlusses des Vorstands.
6. Bereits bezahlte Beiträge werden nach Beendigung der Mitgliedschaft nicht zurück erstattet.

§ 5 Vereinsbeiträge

Die Mitglieder zahlen Beiträge nach Maßgabe eines Beschlusses des Vorstands.

§ 6 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

§ 7 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung entscheidet über Vereinsangelegenheiten, soweit dafür nicht der Vorstand zuständig ist. Sie nimmt den Geschäftsbericht des Vorstands entgegen, entlastet und wählt den Vorstand.
2. Die Mitgliederversammlung tritt einmal jährlich zusammen. Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder die Einberufung von 1/4 der stimmberechtigten Mitglieder schriftlich unter Angabe der Gründe vom Vorstand verlangt wird.
1. Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt schriftlich durch den Vorstand unter Wahrung einer Einladungsfrist von 2 Wochen bei gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung.
2. Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom Vorstand und dem von der Versammlung gewählten Protokollführer zu unterzeichnen ist.

§ 8 Vorstand

1. Der Vorstand des Vereins besteht aus mindestens 1 Person. Er führt die Geschäfte des Vereins und vertritt ihn gerichtlich und außergerichtlich. Jedes Vorstandsmitglied ist einzeln vertretungsberechtigt.
2. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 5 Jahren, vom Tag der Wahl an gerechnet, gewählt. Er bleibt jedoch auch nach Ablauf seiner Amtszeit im Amt, bis der neue Vorstand im Vereinsregister eingetragen ist.
3. Der Vorstand entscheidet über die Verwendung nicht zweckgebundener Spenden.
4. Der Vorstand hat Anspruch auf Ersatz seiner nachgewiesenen Auslagen. Darüber hinaus steht ihm eine Entschädigung im Rahmen der steuerrechtlich geregelten Pauschalen zu, wenn und soweit die Vermögenssituation des Vereins dies zulässt.
5. Die Vorstandsmitglieder haften dem Verein gegenüber nur im Falle einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung. Im übrigen ist ihre Haftung ausgeschlossen.

§ 9 Satzungsänderung / Änderung des Vereinszwecks und Auflösung des Vereins

1. Für Satzungsänderungen ist ein einstimmiger Beschluss des Vorstands erforderlich.
2. Über Änderungen des Vereinszwecks entscheidet die Mitgliederversammlung mit einer

Mehrheit von 2/3 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

3. Die Auflösung des Vereins ist nur in einer besonderen zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung möglich. Der Auflösungsbeschluss bedarf einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.
4. Im Falle der Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zweckes fällt das vorhandene Vereinsvermögen an den Verein für sozialpädagogische Tagesgruppen in München e.V. mit der Auflage, es unmittelbar und ausschließlich für den in § 2 dieser Satzung genannten Zweck zu verwenden.